

Pharmazie in sozialer Verantwortung

Notwendige Arzneimittel für alle – solidarisch finanziert!

ABENDSEMINAR

am Donnerstag, 31. Oktober 2019

um 19.30-21.30 Uhr

im Ökumenisches Zentrum

Wilmersdorfer Straße 163, Berlin-Charlottenburg

Pharmazie
in sozialer
Verantwortung



Menschen aus prekären Lebensverhältnissen tragen eine weitaus größere Krankheitslast, als die nicht betroffene, gut situierte Bevölkerung. Die Lebenserwartung der sozial Benachteiligten ist bis zu zehn Jahre geringer als die der privilegiertesten Bevölkerungsschicht.

Aber auch Beschäftigte mit mittleren oder sogar höheren Einkommen kann es treffen, wenn sie durch Krankheit, Trennung vom Lebenspartner oder andere widrige Umstände in die Überschuldung geraten. Für diese Gruppe gilt weiterhin das erzielte Bruttogehalt für die Berechnung der Härtefallgrenze für die Zuzahlungen, auch wenn ihnen im Entschuldungsverfahren nur geringe finanzielle Mittel frei zur Verfügung stehen.

Auf der anderen Seite wächst die Hilfsbereitschaft von Menschen, die ihre Augen nicht mehr verschließen und tatkräftig helfen wollen – auch in der Apothekerschaft, insbesondere beim Berufsnachwuchs. Sie engagieren sich in Organisationen wie Apotheker ohne Grenzen oder bei sog. Medikamententafeln – oder auch einzeln im täglichen Apothekenbetrieb.



Der VdPP wird sich beim diesjährigen Herbstseminar mit diesem Thema beschäftigen. Er will versuchen, dazu beizutragen, dass innerhalb der Apothekerschaft mehr als bisher das Solidaritätsprinzip politischer Leitgedanke für eine Politik einer besseren Arzneimittelversorgung wird.

REFERENT*INNEN

Dr. Thomas Lampert, Robert-Koch-Institut, Berlin

Dorothee Giese, Apotheker ohne Grenzen, Berlin

Dr. Kerstin Kemmritz, Präsidentin Apothekerkammer Berlin

PROGRAMM

- 19:30-19:40 Begrüßung und Einführung durch den VdPP
- 19:40-20:00 Die soziale und gesundheitliche Lage Sozial Benachteiligter im Überblick (T. Lampert)
- 20:00-20:20 Projekt zur Unterstützung der Berliner Stadtmission zur Verbesserung der pharmazeutischen Versorgung von Obdachlosen (D. Giese)
- 20:20-20:30 Was kann die Apothekerschaft tun? (K. Kemmritz)
- 20:30-21:30 Diskussion im Plenum

Wir bitten um Anmeldung an
info@vdpp.de

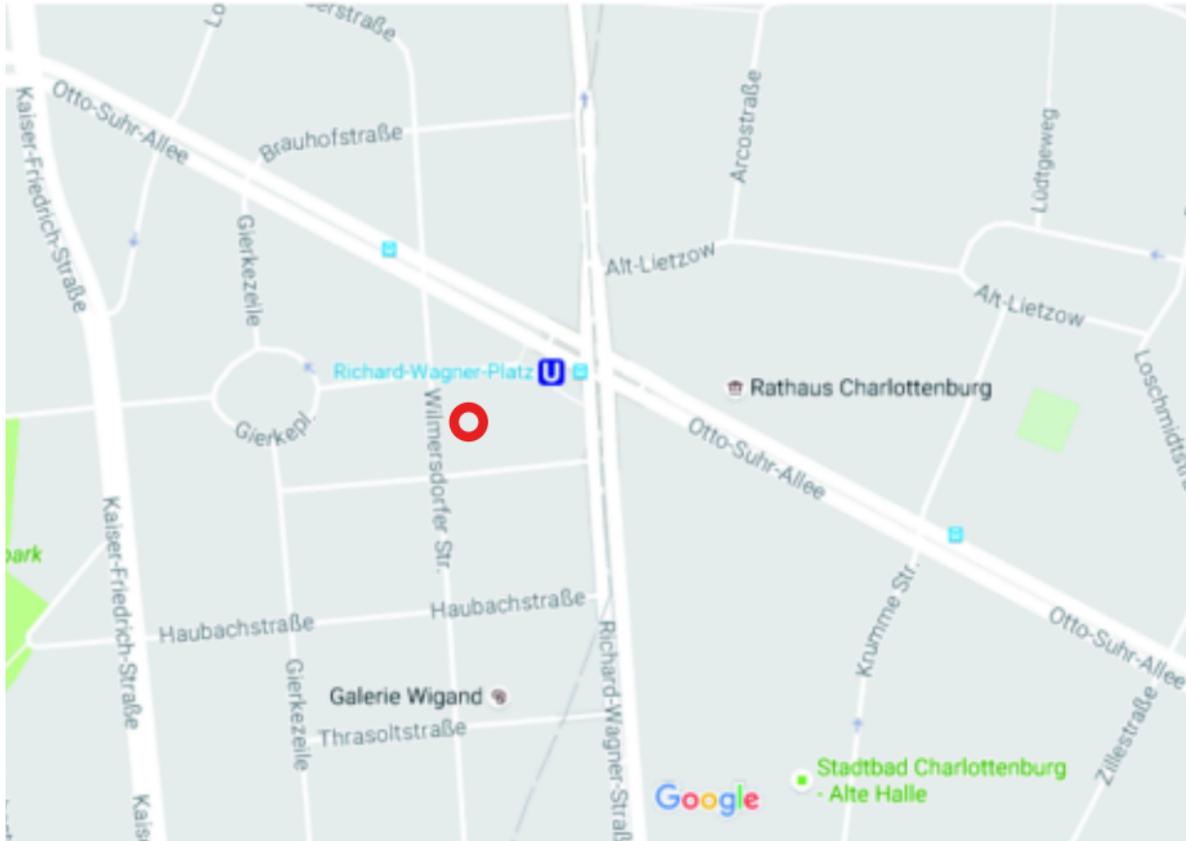
Oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf
www.vdpp.de

Eine Akkreditierung wurde bei der
Apothekerkammer Berlin beantragt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten wurde 1989 mit dem Ziel einer patientenorientierten Arzneimittel- und Standespolitik gegründet.

Durch Seminare und Stellungnahmen zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen sowie enge Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen bringt sich der VdPP in die gesundheitspolitische Diskussion ein. Mehr Informationen finden Sie unter:
www.vdpp.de



○ VERANSTALTUNGORT

Ökumenisches Zentrum
Wilmersdorfer Str. 163
10585 Berlin-Charlottenburg

ANFAHRT

In Laufrichtung von den
Haltestellen:

Richard-Wagner-Platz
(U7, Bus M45)

Haubachstraße
(Bus 109)